



**TEILNAHMEGEBÜHR** 280 €  
(250 € für Mitglieder des AEMI-Netzwerks)  
Der Kurs ist als Fortbildungskurs bei der Ärztekammer Hamburg zertifiziert

#### ANMELDUNG

Wir bitten um eine verbindliche schriftliche Anmeldung per E-Mail bis zum 15. August 2018 unter [info@aemi.de](mailto:info@aemi.de).

#### VERANSTALTER

Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie  
Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg

#### VERANSTALTUNGSORT

Warburg-Haus  
Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg

#### LEITUNG

Prof. Dr. Barbara Stambolis, Münster,  
PD Dr. Ulrich Lamparter, Hamburg

#### WEITERE REFERENTEN

Renate Ahrens, Hamburg,  
Dr. Linde Apel, Hamburg,  
Dr. Volker Friedrich, Hamburg,  
PD Dr. Heide Glaesmer, Leipzig,  
Dr. Christa Holstein, Hamburg,  
Prof. Dr. Alan Kramer, Dublin,  
Prof. Dr. Jürgen Reulecke, Gießen,  
Dr. Kai Sammet, Hamburg,  
Dr. Gertraud Schlesinger-Kipp, Kassel,  
Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl, Bielefeld,  
Prof. Dr. Dorothee Wierling, Berlin

#### BANKVERBINDUNG

Postgirokonto HH •  
AG Psychotherapie e.V. am UKE •  
IBAN: DE55 2001 0020 0606 1142 04 •  
BIC: PBNKDEFF  
Verwendungszweck: Masterkurs Zeitgeschichte

Die psychoanalytische Psychotherapie sieht die Lebensgeschichte eines Menschen als Leitschiene des Verstehens. Historiker fragen nach subjektiven und zugleich exemplarischen, zeitspezifischen Erfahrungen von Menschen, ihren Prägungen sowie längerfristig wirksamen geschichtlichen Erbschaften. Beteiligt an diesem Masterkurs „Zeitgeschichte in der Psychotherapie“ ist eine Reihe ausgewiesener Experten aus unterschiedlichen Fachdisziplinen. Die Organisatoren möchten Psychoanalytiker, Ärztliche und Psychologische Therapeuten, Historiker und Sozialwissenschaftler einladen, sich im fachlichen Austausch dem weiten Feld individueller und exemplarischer menschlicher Geschichte(n) zu widmen!

#### TEILNEHMERKREIS

Psychoanalytiker, Ärztliche und Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten, Historiker und Sozialwissenschaftler

Der Kurs ist auf 25 Teilnehmende begrenzt.

**Adolf-Ernst-Meyer-Institut  
für Psychotherapie  
Rothenbaumchaussee 71  
20148 Hamburg**

**Tel. 040 41539906  
Fax 040 46966235  
[info@aemi.de](mailto:info@aemi.de)  
[www.aemi.de](http://www.aemi.de)**



Warburghaus,  
Foto-UHH / Bauman

## Masterkurs: „Zeitgeschichte in der Psychotherapie“

### Termine:

**07. / 08. September 2018  
14. / 15. September 2018**

(Freitag 15 Uhr bis Samstag 14 Uhr)

im Warburg-Haus  
Heilwigstraße 116  
20249 Hamburg



Gruß an den Vater im Krieg. Foto: Ignaz Böckenhoff, LWL Medienzentrums

## Programm

**Freitag, 07. September 2018**

### Erfahrungen und Perspektiven

**15:00 - 15:30** Begrüßung und Eröffnung: Psychoanalyse und Geschichtswissenschaften – Begegnung und Herausforderung  
*Ulrich Lamparter, Barbara Stambolis*

**15:30 - 16:00** Menschen und ihre Geschichte(n) Handwerk und Experimentierfelder der Zeitgeschichte  
*Barbara Stambolis*

**16:30 - 18:00** „Es gilt das gesprochene Wort.“ Subjektive Erfahrungen und Erinnerungen im Blick von Geschichts- und Psychowissenschaften  
*Dorothee Wierling*

Abendessen  
Lesung aus „Das gerettete Kind“  
*Renate Ahrens*

**Samstag 8. September 2018**

**9:00 - 10:15** Reflexion persönlicher Erfahrungen mit Zeitgeschichte und mit Lebensgeschichten von Patienten in wechselseitigen Tandeminterviews  
*Ulrich Lamparter*



Kind auf dem Bahnhof, Hamm 1948

**10:30 - 11:45** Zur Diskussion gestellt: Interviewbeispiele aus Projekten mit psychoanalytischen und zeit-historischen Fragestellungen  
*Ulrich Lamparter, Christa Holstein, Barbara Stambolis*

**11:45 - 13:00** Das Konzentrationslager als Niemandsland der Geschichte  
*Alan Kramer*

**Freitag, 14. September 2018**

### Generationen in Familie und Gesellschaft

**15:00 - 15:15** Zeitgeschichte als „Generationenspiel“ – visuell und akustisch  
*Barbara Stambolis*

**15:15 - 16:30** Hamburg seit den 1950er Jahren – Schülergenerationen im gesellschaftlichen Wandel  
*Linde Apel*

**16:30 - 17:15** „Meine Generation“ und „andere Generationen“: was mir das bedeutet  
*Volker Friedrich*

**17:30 - 18:15** Mehrgenerationengeschichte männlich - weiblich: vaterlose Söhne und Töchter der Kriegsgeneration  
*Jürgen Reulecke, Barbara Stambolis*



Klassenkameraden, aus: Klaus Franken: Jugend sieht die Zeit, 1960

**18:15 - 19:30** „Transgenerational“ – belastende Kriegs- und Gewalterfahrungen weitergeben?  
*Heide Glaesmer*

Abendessen  
Dokumentarfilm als Angebot:  
„Ein Lied für Argyris“

**Samstag, 15. September 2018**

### Mentalitätengeschichtliche Prozesse der „langen Dauer“

**9:00 - 10:15** Erziehungsnormen: „Die deutsche Mutter und ihr erstes Kind“ – damals und heute  
*Gertraud Schlesinger-Kipp*

**10:15 - 11:30** Verletzungen des Selbst. Gewalterfahrungen in der Psychiatrie und Behindertenhilfe – langfristige Folgen und biographische Verarbeitung  
*Hans-Walter Schmuhl*

**11:45 - 12:45** Trauma – verwirrte Anmerkungen zu einem schwierigen Begriff  
*Kai Sammet*

**12:45 - 13:00** Schlussrunde: Kommentare und offene Fragen